



Die Geschäftsführer Roman Keuthen, Lars Hendriks und Norbert Fuhrmann (v.l.) stehen für Innovation und Fachkompetenz



Gebäudetechnik: Ökonomie und Ökologie sind kein Widerspruch

Durch optimale Planung Kosten senken.

Sie sind Spezialisten rund um technische Gebäudeausrüstung: die rund 50 Mitarbeiter des Ingenieurbüros Fuhrmann + Keuthen, an ihren beiden Bürostandorten in Essen und Kleve. Ihre innovativen Lösungen zeigen, dass Ökonomie und Ökologie kein Widerspruch sein müssen. Ein Markenzeichen des Büros ist sein ganzheitlicher Ansatz, der vor allem

die Nachhaltigkeit immer im Blick hat. Das bestätigen auch die begleiteten Gebäudezertifizierungen durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) den Ingenieuren immer wieder. „Dabei müssen es nicht die großen Neubauten auf der grünen Wiese sein“, sagt Dipl.-Ing. Lars Hendriks. Zusammen mit Dipl.-Ing. Roman Keuthen und Dipl.-Ing. Norbert Fuhrmann bildet er

das Geschäftsführungsteam. Seit 37 Jahren steht vor Beginn aller Planungen immer die ausführliche Beratung. „Wenn wir wissen, was der Kunde möchte, können wir nicht nur exakt planen, sondern auch Termin- und Kostensicherheit gewährleisten – dies gilt es somit direkt mit Beginn der Projektierung zu konkretisieren.“ Als Passivhaus- und KfW-Fördermittelberater unterstützen die Essener



Die technische Gebäudeausrüstung des rund 4.500 Quadratmeter großen Wellnessparks Embricana Emmerich projektierte das Essener Ingenieurbüro Fuhrmann + Keuthen



In Essen sorgte das Ingenieurbüro Fuhrmann + Keuthen für die Gebäudeausrüstung des Fachmarktcenters Kronenberg



Das nach DGNB zertifizierte Verwaltungsgebäude der AOK NW in Dortmund ist nicht nur energetisch optimiert, sondern u.a. auch dezentral belüftet und über Erdsonden passiv gekühlt

und Klever ihre Kunden bei der Suche nach Fördermöglichkeiten. Das BIM-fähige Ingenieurbüro ist breit aufgestellt: „Unsere vier wesentlichen Säulen setzen sich aus Wohnungsbau, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Industrie- und Gewerbeimmobilien und Objekten der öffentlichen Verwaltung, sozialen Einrichtungen und Kirchen zusammen“, erläutert Roman Keuthen. Dazu kommen Wellness- und Bäderbau, Hotelanlagen und viele weitere Projekte aus dem Bauwesen. Die Tiefbauabteilung, die neben Leitungsverlegung (Gas, Wasser, Kanalisation, Elektro) auch Verkehrsfeld- und Neubauerschließung durchführt, rundet das Portfolio des Ingenieurbüros Fuhrmann + Keuthen ab. „Der Bereich Wohnungsbau reicht vom Einfamilienhaus bis hin zu großen Wohnanlagen.“ Rund 400 Wohneinheiten projektiert das Büro im Jahr. Das Spektrum reicht vom Neubau über Sanierung von Bestandsimmobilien bis hin zur Modernisierung von Denkmälern in allen energetischen Klassen. In den Büro- und

Verwaltungsgebäuden setzen die Essener und Klever Ingenieure immer wieder Maßstäbe – „unabhängig von der Größe der Immobilie“. So planen sie technische Gebäudeausrüstung sowohl für Verwaltungs- und Produktionsgebäude von Klein- und mittelständischen Betrieben als auch große Objekte wie der RWE-Tower in Dortmund. Ihre fachliche Kompetenz, unterstützt durch immer aktuelle Software, beweisen die Ingenieure auch in Gewerbe- und Industrieimmobilien. Bei der Erweiterung der Produktionsstätte der Firma Heuft in Burgbrohl planten sie für zwei Entwicklungsgebäude sowie eine Produktionshalle die technische Anlagen und erweiterten die technische Infrastruktur auf die bestehenden Liegenschaften. „Es gibt keine Aufgabenstellung in unserem Fachbereich, der wir uns nicht widmen“, sagt Keuthen. So führten die Ingenieure u.a. die technische Ausstattung in einem neuen U-Bahnhof in Essen durch. Aber auch für Krankenhäuser, Kirchen, soziale Einrichtungen sowie zahlreiche denkmal-

geschützte Gerichtsgebäude sind die Ingenieure tätig. Als Rahmenvertragspartner projektieren sie z.B. diverse Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf oder arbeiten für die Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW. Sie bringen die jeweiligen Objekte auf den neusten technischen Stand – von der Brandmelde-, Sicherheits- und Einbruchanlage bis hin zur gesamten Gebäudeautomation, Wärme- und Kältetechnik sowie Kommunikation. „Unser Ziel ist es immer, Gebäude energieeffizient und nachhaltig auszurüsten“, betonen die Diplom-Ingenieure, „und planungstechnisch innovativ zu arbeiten“. So gehörte das Ingenieurbüro Fuhrmann + Keuthen zu den ersten Planern, die in Deutschland Eisspeicher und große geothermische Anlagen für die ganzheitliche Beheizung und Kühlung von Immobilien einsetzen. „Die Ausstattung, Heizung sowie Sanitär-, Lüftungs-, Kälte-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Sicherheit und Kommunikation, sollte immer dazu dienen, ein optimales Gebäudeklima zu erzeugen. Mit einer guten umfassenden Planung kann man fast immer Ökonomie und Ökologie in Eintracht bringen“, ist Hendriks überzeugt. Nur bei denkmalgeschützten Gebäuden funktioniere das gelegentlich nicht optimal – hier sind weitere Parameter in den Weg der „optimalen Lösung“ einzubeziehen. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, setzt Fuhrmann + Keuthen auf Aus-, Weiter- und Fortbildung des 53-köpfigen Teams. „Wir bieten jungen Menschen eine Ausbildung in Bürokommunikation oder der technischen Systemplanung an. Bachelorabsolventen können berufsbegleitend studieren, um den Masterabschluss zu erreichen“, erklärt Hendriks. Das Unternehmen lege großen Wert auf die Teamfähigkeit der Mitarbeiter und schätze langfristige Partnerschaften – sowohl auf der Mitarbeiter- wie auf Kundenseite. Bei allen Projekten übernehme einer der Geschäftsführer die Verantwortung gemeinsam mit dem zuständigen Projektleiter aus dem Büro. „Damit haben die Kunden auf jeder Ebene stets einen festen Ansprechpartner.“

Nahezu ohne Energie kommen die Passivhäuser in der Gärtnerweg-Siedlung in Goch aus. Die Energiekosten liegen bei 1,50 Euro pro Quadratmeter im Jahr; eine Pelletheizung sorgt für die benötigte (Rest-)Wärme



KONTAKT

fuhrmann + keuthen
ingenieurbüro - technische gebäudeausrüstung

Fuhrmann + Keuthen Beratende Ingenieure PartG mbB

Gruftstraße 1 · 47533 Kleve
Telefon: 02821/7290-0
Telefax: 02821/7290-99

Giradetstraße 3-5 · 45131 Essen
Telefon: 0201/7998-290
Telefax: 0201/7998-299

info@fuhrmann-keuthen.de · www.fuhrmann-keuthen.de